

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	1777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5038</b> 5040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>221</b> 34
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	23.06.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3370,979
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Westlicher Teil der Wedeler Au: Die Wedeler Au fließt hier zunächst am Südrand des Forstes Wittensand entlang. In diesem Abschnitt ist das Gewässer bis 3 m in das Gelände eingeschnitten, wobei unklar ist, ob diese Einschnitttiefe künstlich ist. Westlich des Klövensteenweges fließt die Wedeler Au bis zur Landesgrenze überwiegend durch private, meist sehr große Parks und Gärten. Hier ist die Einschnitttiefe deutlich geringer. Zwischen Brunhildstraße und Siegfriedstraße ist das Gewässer nochmals öffentlich zugänglich.

Auf dem Gesamtabschnitt ist die Wedeler weitgehend beschattet. Der Wald bzw. die Gehölzbestände der privaten Parks reichen bis an das Gewässer heran. Die Uferzonierung ist überwiegend naturnah, nur wenige Anlieger beeinträchtigen die Uferzone durch Kompostablagerungen und dergl..

Die Sohle ist auf dem Gesamtabschnitt naturnah. Uferbefestigungen fehlen völlig oder sind nur noch in Resten vorhanden. Es hat sich überwiegend ein naturnahes Kastenprofil entwickelt. Streckenweise gibt es alte Einträge von Schutt o. ä. und in geringem Umfang eine aktuelle Müllbelastung.

Die Wasserqualität hat sich in den letzten Jahren offenbar deutlich gebessert.

Aufgrund der starken Beschattung ist das Gewässer weitgehend vegetationsfrei und die angrenzende Vegetation ist überwiegend den angrenzenden Nutzungen zuzuordnen, die Artenliste ist daher sehr kurz.

Die Wedeler Au ist zur Zeit bereits relativ naturnah. Durch das Relief und die geringe Nutzung eigentlichen Auenbereiches kann der Zustand mittelfristig noch deutlich verbessert werden.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
3	I4	Lauf weitgehend naturnah oder naturnah ausgebaut (I4)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen ehemaligem Rückhaltebecken östlich Feldweg 81 und Landesgrenze am Schulauer Moorweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, private Parks, öffentliche Grünanlage		
<b>Rechtswert (X)</b>	550473	<b>Hochwert (Y)</b>	5938528
23.04.2020			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	1777
			<b>DK5   DK5-GK</b>	5038 5040
			<b>DK5 - Name</b>	Rissen-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	221 34
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	<b>Kartierung</b>	23.06.1998
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3370,979
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

## Räumliche Lage

<b>Bezirk</b>	Altona	<b>Naturraum</b>	Holm - Wedeler Geestrandgebiet (694.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rissen (227)	<b>Gemarkung</b>	Rissen (201)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [ HH-2003 / Anteil: 81% ]		
<b>Wasserschutzgebiet Karte</b>	Boursberg [ 3 / Anteil: 21% ]		



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
1777	1776	5038	221	03.10.2005	K	5040	34
1777	1776	5038	221	03.10.2005	N	5040	34
1777	76445	5038	221	03.10.2013	K	5040	34
1777	1793	5038	223	04.10.2005	N	5040	84

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	1777
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5038 5040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Rissen-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	221 34
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	23.06.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3370,979
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
1777	71332	9999	846	15.09.1987	>	4838	1
1777	71395	9999	1054	15.09.1987	>	4840	10
1777	71396	9999	1055	15.09.1987	>	4840	11
1777	71432	9999	1204	15.08.1987	/	5040	15

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

**Merkmal** **Wert**

### Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Gewaesserunterhaltung Gewaesserverunreinigung
Wertgesichtspunkte	Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop artenreiche Ausprägung Uferbegleitende Gehölze Vorkommen seltener Arten
Maßnahmen	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Naturnahe Uferzone herstellen Wiederherstellung des natuerlichen Bachlaufes Verbesserung der Wasserqualitaet Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen soweit wie möglich.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBM
- <b>Zusatz</b>	Lauf weitgehend naturnah oder naturnah ausgebaut (I4)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	1777
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5038</b> 5040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rissen-Nord
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>221</b> 34
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Kartierung</b>
				23.06.1998
				<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>
				3370,979
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>
				8

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Wedeler Au
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.50 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	rt - ruhig fließend mit Turbulenzen
Trübung	k - klar, keine Trübung
Färbung	klar
Geruch	neutral
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	2 - schattig bis tiefschattig
Luft	windberuhigt
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	80 %
2. Baumschicht	50 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	30 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		12

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		K1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B2													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		K1									V				

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	1777	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5038</b>	5040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Rissen-Nord	
<b>Bearbeitung</b>	NET	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	221 34
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie			<b>Kartierung</b>	23.06.1998
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	3370,979
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	8

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z		K1															
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	w		K1											V				
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	z		-											D		3		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		K1													V		
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		K1															
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w		K1															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		K1															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1															
Dryopteris carthusiana agg. (Artengruppe Dorniger Wurmfarne)	7	z		K1															
Epilobium roseum (Rosarotes Weidenröschen)	7	w		K1											G				
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		K1															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		K1															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		K1															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-															
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		K1															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		K1															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1											b				
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		K1															
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		K1															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1															
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		K1															
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		K1															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		K1															
Ribes rubrum agg. (Artengruppe Rote Johannisbeere)	7	z		S															
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1															
Salix spec. (Weide)	7	z		S															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		S															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		K1															
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	w		-															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	w		K1															
Valeriana officinalis (Echter Baldrian)	7	w		K1											D		D		
Veronica anagallis-aquatica (Wasser-Ehrenpreis)	7	w		-											2				
																	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
																	<b>Anzahl Arten</b>	<b>39</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland